

Emder
Museums-
Nacht

PRO
GRAMM

M

12.08.
2023

LICHT AN

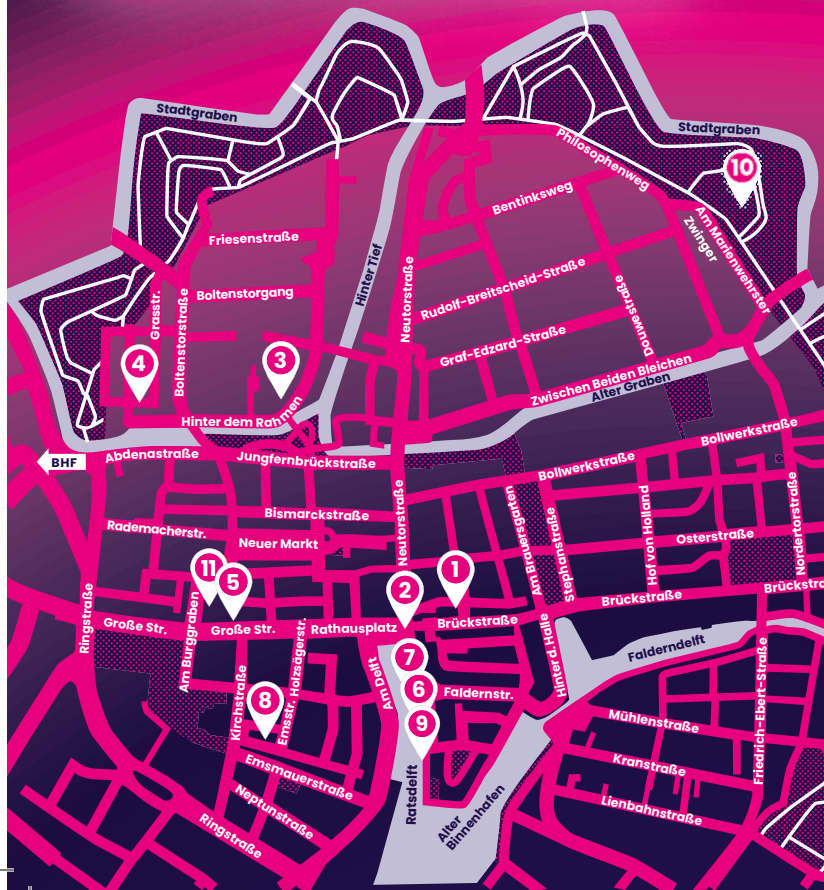
Licht an für eine Nacht der Kultur in elf teilnehmenden Einrichtungen unterschiedlichster Couleur. Die Museen und Co. bieten Sonderführungen, Mitmach-Aktionen, Blicke hinter die Kulissen, Expertengespräche, Live-Musik und jede Menge Unterhaltung.

Sie möchten mehr über die Johanna Mühle aus berufenem Munde erfahren? Die Geheimnisse des Renaissance Hauses COMPANIE 8/26 möchten Sie ebenso wissen wie ein Tochterboot Manöver der GEORG BREUSING erleben? In der Museumsnacht können Sie zudem mit der Direktorin des Ostfriesischen Landesmuseums Emden, Jasmin Alley, die aktuelle Sonderausstellung besuchen oder Sie bestaunen zu ungewohnter Stunde hochspannende Künstlerinnenselbstporträts in der Kunsthalle.

Los geht es indessen schon über Tag im Rathaus Karree, wenn zusätzlich Exponate – in erster Linie historische Zweiräder – des Ostfriesischen Zweiradmuseums von Dinus Voß in der Brückstraße präsentiert werden.

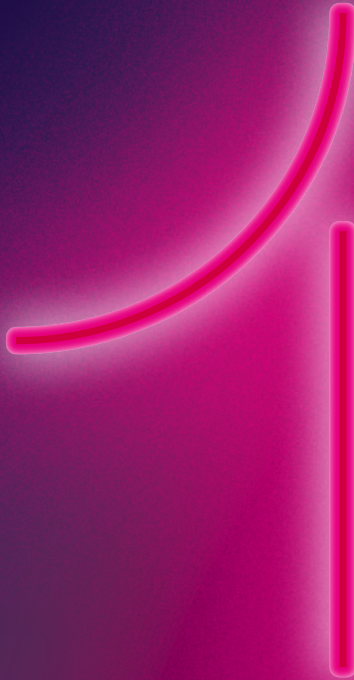
Stadt  EMDEN

ORTE



- 1 **Rathaus Karree**
- 2 **Ostfriesisches Landesmuseum Emden**
Brückstraße 1
- 3 **Kunsthalle Emden / Junge Freunde der Kunsthalle Emden**
Hinter dem Rahmen 13
- 4 **Naturforschende Gesellschaft zu Emden von 1814**
Grasstraße 1
- 5 **Das Bunkermuseum**
Große Straße 46
- 6 **Museums-Feuerschiff „Amrumbank / Deutsche Bucht“**
Georg-Breusing-Promenade
- 7 **Seenotrettungskreuzer Georg Breusing**
Georg-Breusing-Promenade
- 8 **Maritimes Museum – Freunde der Seefahrt**
Emsstraße 12
- 9 **Museumslogger AE7 – Stadt Emden 2023**
Im Ratsdelft
- 10 **Emdener Mühlenverein**
Am Marienwehrster Zwinger
- 11 **Renaissance Haus COMPANIE 8/26**
Am Burggraben 8

Rathaus Karree



10 – 20 Uhr

Zeitreise in die Welt der Zweiräder

im Rathaus Karree: Historische *Highlights* aus dem Ostfriesischen Zweiradmuseum von Dinus Voß

Exponate aus mehr als 200 Jahren Zweiradgeschichte werden in einer Schau in der Brückstraße präsentiert.

Ostfriesisches
Landesmuseum Emden



offen
18 – 1 Uhr

Eintritt
frei

Ab 20 Uhr Im Rampenlicht

Auf Einladung von 1820dieKUNST spielt
die Formation **Jazz Selection**

17 – 21 Uhr Mocktail-Bar unter freiem Himmel

Köstliche alkoholfreie Cocktails (= Mocktails)
gibt es bei Lena Leinich und Mila Cocher
an unserer Mocktail-Bar

18 – 20 Uhr Kinderwerkstatt auf dem Museumsvorplatz

Helle Begeisterung
Ein spannendes Angelspiel mit
„dicken Fischen“ für die ganze Familie
Wir stellen *Leuchtgläser* her, die
erst in der Dunkelheit richtig *erstrahlen*

21 Uhr Brückstraße 5

Feuerschale für Kinder und alle, die in netter
Gesellschaft Stockbrot und Marshmallows backen
oder einfach ganz entspannt in die orange-rote
Glut schauen wollen.

Alle Lampen an: Kurzführungen

18 Uhr

„Mit offenem Visier“

Die Rüstkammer anhand
von Redewendungen entdecken
Eine Führung mit Diethelm Kranz

19 Uhr

MELANIE SCHULTE – Schiff, Unglück, Mythos 70 Jahre danach

*Eine Führung mit Jasmin Alley,
Museumsdirektorin und Kuratorin*

20 Uhr

MELANIE SCHULTE – Schiff, Unglück, Mythos „Wer hatte, nahm Watte“

Die Arbeitsgemeinschaft Geschichtswerkstatt
Emder Werften der IGM Senioren berichtet über
das Niet-Handwerk.

21 Uhr

Pionierin der Wissenschaft: Johanna Mestorf und die Moorleiche von Bernuthsfeld

Eine Führung mit Lena Leinich

22 Uhr

Gemäldegalerie

Spot an – ein Blick auf *Licht-* und
Schattenelemente einzelner Werke
*Eine Taschenlampenführung
mit Ilse Frerichs*

19–21 Uhr

Die besondere Quizshow der Agentur für Arbeit

„Eins, zwei oder drei: Ob Du richtig stehst oder nicht,
sagt Dir gleich das Licht!“

Testen Sie Ihr Wissen und informieren Sie sich
spielend leicht über Ihre beruflichen Möglichkeiten.
Denn egal, wo Sie gerade stehen: Frau Laudien,
Frau Meenken und Herr Harders weisen Ihnen indivi-
duelle Wege für Ihre berufliche Zukunft auf. Bis
zur Rente ist es noch ein langer Weg, gestalten Sie
Ihn ganz nach Ihrem Talent.

Der **KUNST-Laden** bietet Literatur
und Kunsthandwerk.
Für das **leibliche Wohl** sorgt das
Hotel Goldener Adler.

**Kunsthalle Emden /
Junge Freunde
der Kunsthalle Emden**



offen
18 – 1 Uhr

Eintritt
frei

18–22 Uhr **Selbstgemacht Markt**

Künstler*innen und Kunsthandwerker*innen aus der Region präsentieren und verkaufen Handgemachtes

18–22 Uhr **Museums–Shop geöffnet**

18–1 Uhr **Junge Freunde–Bar**

Kühle Drinks an der ehrenamtlich geführten Bar im Atrium

Ab 18:30 Uhr **Führungen**

Regelmäßig werden Führungen durch die aktuellen Ausstellungen *HIER BIN ICH! Künstlerinnenselbstporträts* und *Highlights der Klassischen Moderne aus der Sammlung der Kunsthalle Emden* angeboten.

Ab 20 Uhr **beats & lights**

Elektronische Beats von Pfrank und Jared D. (FreshBeatz) in der Ausstellung *JAN PLEITNER. Jenseits der Leere* im Atrium

Aktuelle Infos und weitere Programmpunkte:
📍 📱 /jungfreundeKunsthalleEmden

Naturforschende Gesellschaft zu Emden von 1814



offen
17 – 0 Uhr

Eintritt
frei

Ausstellung der Geologie und Mineralogie „Strahlende Steine“

Gezeigt werden etwa 50 imposante Gesteins-
objekte aus der umfangreichen Sammlung.
Die Mineralogin Pia Frings-Schmitz steht für
Fragen bereit.

In neuem Licht betrachtet – Afrikanische Objekte im Spiegel der Zeitgeschichte

In der ethnologischen Ausstellung sind unter
anderem Artefakte aus Afrika zu sehen und aktu-
elle ethnologische Fragestellungen thematisiert.
Die Ethnologin Caroline Schott begleitet
die Präsentation.

Experimente aus dem physikalischen Kabinett zum Thema Licht

Es erwarten die Gäste verblüffende Experimente
zur Frage Was ist Licht – Teilchen oder Welle?
Außerdem werden historische Experimente zur
Erzeugung von Licht und dem Beginn des
Elektromagnetismus erläutert. Plasma Kugel
Experimente sind ebenso zu bestaunen wie
kabellose Beleuchtungstechnik.
Der Leiter der AG Physik Stephan-Gerhard Koziolik
erläutert die Experimente.

Was fliegt denn da im Dunkeln?

Welche Insekten sind in der Nacht aktiv? Einblicke der Insekten-Vielfalt in unserem Naturkunderaum werden ebenso gewährt wie Nachtfalter beobachtet und Fledermäuse näher unter die Lupe genommen. Der Naturschutzbeauftragte und Insektenforscher Stefan Rölling informiert durch die Nacht.

17 Uhr und 21 Uhr

150 Jahre Maxwellsche Grundgleichungen. Und es wurde Licht

Eine Einführung des Direktors der Naturforschenden Gesellschaft zu Emden von 1814 zum Thema Licht.

18 Uhr

Ethnographika im neuen Licht betrachtet

Die Ethnologin Caroline Schott bietet stündliche Führungen an.

22 Uhr

Fledermäuse auf der Jagd

Mit einem Schall-Detektor werden die Geräusche der jagenden Fledermäuse hörbar gemacht. Bitte Anfragen

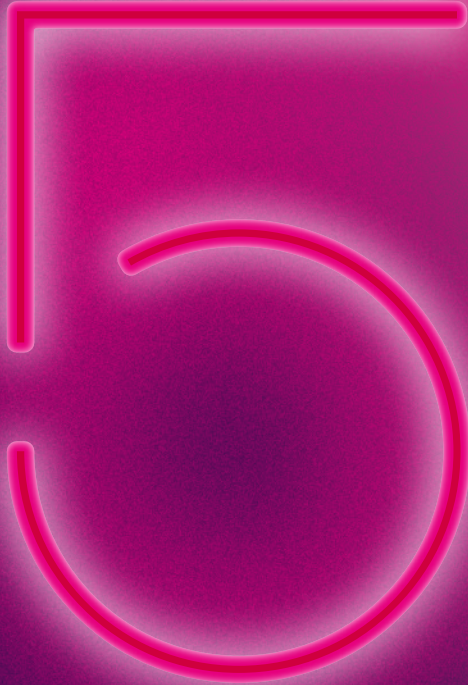
23 Uhr

Strahlende Steine

Die Mineralogin Pia Frings-Schmitz gewährt auf Anfrage den seltenen Blick auf fluoreszierende Steine im Geologieraum. Auf Anfrage wird die Radioaktivität an Urangestein und Pechblende vorgeführt.



Das Bunkermuseum



offen
18 – 23 Uhr

Eintritt
frei

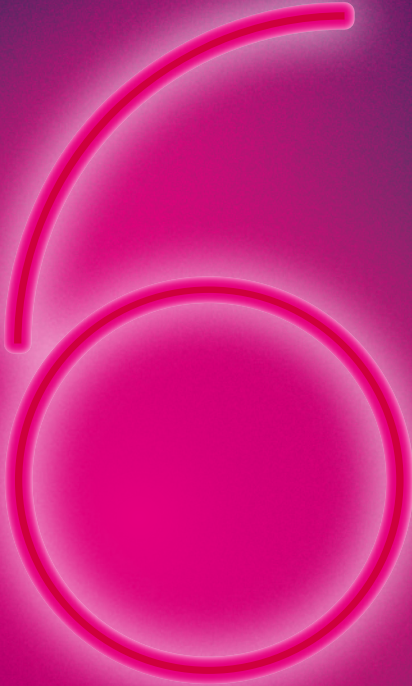
Ort der Erinnerung

Das Bunkermuseum thematisiert die Geschichte des Nationalsozialismus in Emden. Als authentischer Ort erinnert der Luftschutzbunker in der Holzsäger Straße an die Leiden und Ängste der Emdener Bevölkerung während der Bombenangriffe im 2. Weltkrieg. Er ist als Baudenkmal gerade in der heutigen Zeit ein Mahnmal gegen das Vergessen und auch ein außerschulischer Lernort.

Das Bunkermuseum ist aufgrund fehlender Brandschutzmaßnahmen noch geschlossen, aber als Wiedereröffnungstermin hat der Arbeitskreis Bunkermuseum den 6. September 2023 fest im Blick.

Das Bunkermuseum präsentiert sich daher in seinen neuen Räumlichkeiten in der Großen Straße 46 mit Teilen seiner Ausstellung. Mitglieder des Arbeitskreises informieren über die Arbeit des Museums und den Fortgang der Umbauarbeiten. Ebenfalls wird das neue Jubiläumsbuch – 25 Jahre Bunkermuseum – dort zu erwerben sein. Kinder können sich an dem spannenden Bunker-Memory versuchen.

Museums-Feuerschiff „Amrumbank / Deutsche Bucht“



offen
18 – 23 Uhr

Eintritt
frei

Schiffahrtshistorisches Museum unter Deck

Das Feuerschiff „Amrumbank“ wurde 1915 auf der Meyer-Werft in Papenburg gebaut und war bis 1983 als schwimmender Leuchtturm auf mehreren Positionen in der Nordsee im Einsatz. Unter Deck befindet sich ein schiffahrtshistorisches Museum, in dem diverse Themen wie Orientierung auf See oder Navigation dargestellt sind.

Führungen werden auf Anfrage angeboten.
Es werden Flaggen und eine Lichterkette über die Toppen gezogen.

Seenotrettungskreuzer Georg Breusing



offen
18 – 23 Uhr

Eintritt
frei

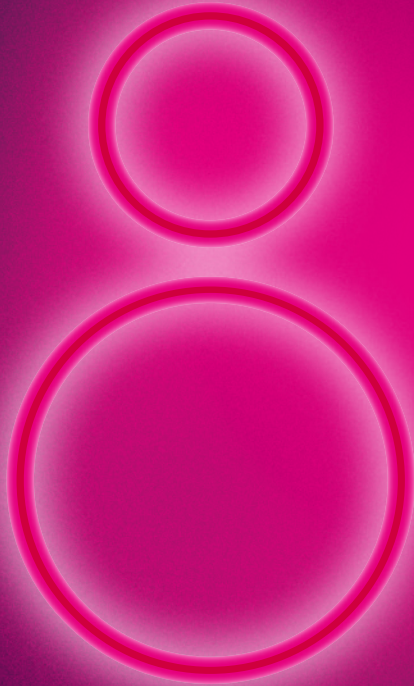
Ein Schiff als Museum

In eindrucksvoller Weise wird die Arbeit der Seenotretter vor den deutschen Küsten erklärt und die Erinnerung an den Namensgeber des Seenotrettungskreuzers aufrechterhalten. Die Georg Breusing, im Mai 1963 auf Borkum in Dienst gestellt, fuhr 25 Jahre lang oftmals gefährvolle Einsätze. 1.672 Menschen wurden dabei aus Seenot und gefährlichen Situationen gerettet.

Das Schiff erhält zur Museumsnacht eine Beflaggung und Beleuchtung über die Toppen. Der Maschinenlauf wird ebenso vorgeführt wie ein Tochterboot-Manöver.

Hören Sie bei Ihrem Besuch an Bord Berichte aus der Welt der Seenotrettung.

Maritimes Museum – Freunde der Seefahrt



offen
17 – 22 Uhr

Eintritt
frei

Mehr als 100 Jahre Schiffahrtsgeschichte

Hier gibt es interessante Schiffsmodelle aus der Kaiserzeit bis zum hochmodernen Container-Schiff von heute zu entdecken. Gäste können sich auf eine interessante Schau und detaillierte Erklärungen zu den einzelnen Modellen durch die Seefahrtsfreunde freuen.

Auf der ganzen Welt zu Hause

Es werden Filmaufnahmen von verschiedenen Häfen mit Emden Schiffen der 1950er bis 1970er Jahre gezeigt.

Museumslogger AE7 – Stadt Emden 2023



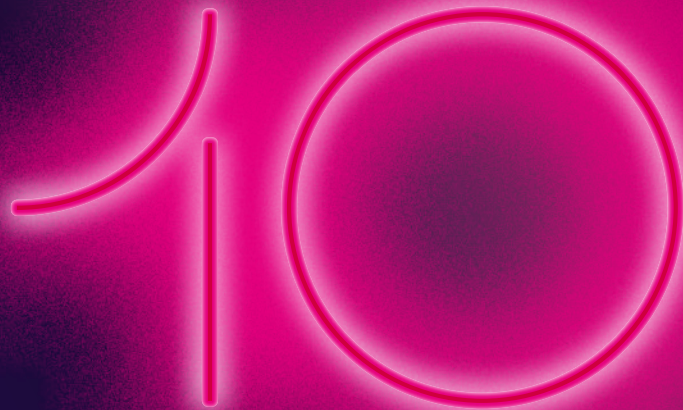
offen
17:30 – 22 Uhr

Eintritt frei,
Spenden
willkommen

Open Ship

Der hölzerne Heringslogger – einer der letzten seiner Art – ist 1908 in Scheveningen/NL vom Stapel gelaufen. Er fuhr bis 1931 auf Heringsfang. Noch bis 1978 wurde er als Frachtschiff in Norwegen eingesetzt. Im Laderaum ist eine Ausstellung zur Geschichte der Emdener Heringsfischerei im Aufbau. Während der Öffnungszeiten in der Museumsnacht heißt es: Open Ship. Experten bieten Führungen unter Deck und kühle Getränke erfrischen die Gäste.

Emder Mühlenverein



offen
18 - 22 Uhr

Eintritt
frei

Führungen durch die Vrouw Johanna-Mühle

Die Vrouw Johanna Mühle ist die letzte historische Mühle, die einen Eindruck davon vermitteln kann, wie es einst auf zehn Zwingern des Emders Walls aussah. Die Windkraft wurde auf diesen höchsten Orten im Weichbild der Stadt von zehn Mühlen zum Mahlen von Korn oder Sägen von Holz genutzt. Experten des Emders Mühlenvereins bieten interessierten Führungen durch die Johanna-Mühle an. Zusätzlich sind auf den einzelnen Etagen museale Relikte aus dem historischen Mühlenbetrieb ausgestellt.

**Renaissance Haus
COMPANIE 8/26**



offen
18 - 22 Uhr

Eintritt
frei

Spurensuche in einem über 400 Jahre alten Haus aus der goldenen Zeit der Stadt Emden

In Führungen wird die Baugeschichte des Hauses erläutert und Gästen ein Einblick in die Geschichte Alt-Emdens gegeben. Sogar der Dachboden kann besichtigt werden, wo interessante Details der Baugeschichte zu sehen sind. Für die Besucher* innen wird es ein Stück Alt-Emden zum Mitnehmen geben: Fliesenbruchstücke, die bei einer archäologischen Ausgrabung gefunden wurden.

LICHT AN

Emder
Museums-
Nacht